

F3K Weltmeisterschaft in Lviv (Lemberg), Ukraine 2017

Teil 5, Mittwoch.

Vom 24.7. bis am 29.7.2015

Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese behalten!

<http://wch2017.f3k.in.ua>

Heute beginnen wir mit Runde 9 der Junioren. Al Up steht auf dem Programm. Beide holen sich den 1000er. Die Wetterbedingungen sind heute sehr speziell, es ist leicht bis mittel bewölkt, der Wind wechselt von ruhig bis relativ stark ab und das innert Minuten. Man weiss also nie ob man nun ballastiert fliegen soll oder nicht.

Runde 10 der Senioren, die letzten 3 à 3 Minuten stehen an. Markus startet schlecht und muss eine Aussenlandung hinnehmen (passiert aber etwa 70% des Feldes). Cederic holt sich den 1000er und Roland gibt trotz einem Zusammenstoss in der Luft nur 6 Sekunden ab.

Unsere Junioren sind immer noch gut unterwegs, Christoph holt sich wieder den 1000er und Loris verliert auch nur etwa 10 Sekunden. In Runde 11, Big Ladder verschenkt Roland im letzten Flug etwa 25 Sekunden und holt sich 975 Punkte, Cederic verliert 8 Sekunden und kriegt dafür noch 995 Punkte. Markus kriegt 997 Punkte auch mit etwa 8 Sekunden.

Loris holt sich 881 und Christoph 941 Punkte. Und dies mit 1.10 bzw. 0.36 Minuten.

In Runde 12 (Best 3 flights) Landet Roland aussen, er berührt ein Zelt, das gibt leider 100 Pt Penalty. Zum Glück nimmt ein anderer Helfer das Flugzeug vom Zelt weg und bringt es ihm. Daher kriegt er in der Gruppe F noch einmal fliegen und sich hoffentlich verbessern. Markus gibt 30 Sekunden ab und kriegt 955 Punkte, Cederic verliert fast 2 Minuten und muss sich mit 917 Punkten zufriedengeben (Streicher?),

Rolands Wiederholung gelingt leider nicht. Er hat 2! Zusammenstösse in der Luft und verliert viel Zeit, er erreicht nur knapp 8 Minuten und 787 Punkte, Leider nicht berauschend. In der Teamwertung sind wir auf Platz 10.

Bei den Junioren hat auch Loris einen Einbruch und verliert eine gute Minute, das wirft ihn auf Platz 2 zurück, Christoph ist gut auf Kurs und vergibt nur 36 Sekunden.

Die Junioren fliegen noch Runde 13, Poker, Loris verpasst 2 Minuten (um 5 Sekunden) und Christoph fliegt gut, er gibt nur 15 Sekunden ab. Loris fällt auf Rang 4 zurück und Christoph kann sich auf Rang 3 verbessern.

Es ist interessant wie die Rangliste lebt, aber wir wissen ja alle, der Schlussstrich wird am Schluss gemacht! Da kann noch viel passieren. Vor allem bei diesen Wetterbedingungen.

Hier wieder ein paar Fotos.



Der Contestdirector im Gespräch mit Jo Wurts



Tobi (USA), bei Start löste sich die hintere Schraube, Flügel und Rumpf stehen nicht mehr richtig zueinander. Er konnte aber noch sicher landen und den Flieger tauschen.



Roland beim Fliegerdoktor (Andrey) nach dem Zusammenstoss.



Elegant! Nicht?



Auch das gibt's leider, zum Glück noch nicht bei uns. Dass es so bleiben möge!



Was ist denn mit denen los?



Markus und Loris im Einsatz.





Unser TM Junioren und unser Paparazzo. Er zeichnet für die Fotos verantwortlich. Danke



Moorboden nach kräftigen Niederschlägen, da ist es nicht so schlau mit dem Lastwagen reinzufahren.



Abendstimmung.

Berichterstatter:

Duss Hans

MG Wimmis

Thun: 27.07.2017